

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 2000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.

Bilanz am 31. Mai 1911: Aktiva: Immobil. 482 000, Masch. u. Utensil. 457 500, elektr. Licht- u. Kraftanlage 63 000, Kupferwalzen 87 000, Geschirre 1000, Kassa u. Postscheck-Kto 26 211, Effekten 6881, Wechsel 41 047, Assekuranz 7235, Farbwaren u. Material. 41 688, Waren 391 995, Debit. 497 975. — Passiva: A.-K. 900 000, Anleihe 461 500, do. Zs.-Kto 3821, R.-F. 87 140 (Rückl. 1734), Extra-R.-F. 40 000, Delkr.-Kto 40 000, unerhob. Div. 15, Arb.- u. Beamten-Unterstütz.-F. 30 000, Bankkredit. 393 620, Kredit. 105 053, Div. 27 000, Talonsteuer-Res. 3000, Grat. 2000, Vortrag 10 386. Sa. M. 2 103 535.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 617 710, Anleihe-Zs. 21 450, Abschreib. 40 188, Gewinn 44 121. — Kredit: Vortrag 9427, Bruttoüberschuss 714 042. Sa. M. 723 470.

Kurs Ende 1889—1911: 89.25, 75, 39.50, 50.10, 59, 54, —, 90, 80, 74.50, 78.50, 80, 76.50, 82.50, 95.25, 97.75, 104.75, 122, 118.50, 96.40, 98.25, 99, —%. Not. Berlin u. auch in Halle.

Dividenden 1886/87—1910/11: 0, 3, 4, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 2, 2, 1½, 5, 3, 4, 5, 5, 4½, 6½, 8, 0, 3, 5, 3%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: H. Crohn, Rud. Russina. **Prokurist:** Albert Hildebrandt.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Geh. Komm.-Rat Emil Steckner, Stellv. Fabrikbes. Johs. Rabe, Emil Jahn, Halle a. S.; Fabrikant Gust. Bönicke, Eilenburg; Obering. Paul Heime, Halle.

Zahlstellen: Eig. Kasse: Berlin: S. Bleichröder: Halle a. S.: Reinhold Steckner: Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Württembergische Cattun-Manufactur in Heidenheim a. B.

Gegründet: 1.11. 1856; eingetr. 31./1. 1866.

Zweck: Verarbeitung von Geweben im fabrikmässigen Betriebe der Färberei u. Druckerei, Handel in allen Rohstoffen, Halb- u. Ganzfabrikaten, welche in das Gebiet ihres Fabrikbetriebes einschlagen. Ausdehnung auf Spinnerei u. Weberei vorbehalten. Fabriziert werden gedruckte u. gefärbte Baumwoll- u. Wollstoffe. 1905—1908 eine elektr. Anlage erbaut u. der elektrische Betrieb durchgeführt. Bisherige Abschreib. zus. M. 4 923 628.

Kapital: M. 2 240 000 in 5600 Aktien à M. 400. Die auf den Inhaber lautenden Aktien können auf Namen geschrieben und umgekehrt wieder auf den Inhaber gestellt werden. Bei Erhöhungen haben die Gründer und die jeweiligen Aktionäre je zur Hälfte Bezugsrecht zum Nennwert. Das A.-K. wurde urspr. auf fl. 2 000 000 festgesetzt; hiervon gelangten fl. 500 000 in 2000 Aktien zu fl. 250 bei der Gründung zur Ausgabe. Im Jahre 1869 wurde das A.-K. um fl. 250 000 u. 1872 um weitere fl. 250 000 auf fl. 1 000 000 erhöht. Infolge des Gesetzes vom 16./12. 1875 wurde die Höhe des eingezahlten A.-K. von fl. 1 000 000 in M. 1 600 000, das Nominal der Aktien von fl. 250 in M. 400 umgewandelt u. der sich ergebende Überschuss an einbezahltem Kapital dem R.-F. gutgeschrieben. Gleichzeitig wurde die Höhe des A.-K. von fl. 2 000 000 auf M. 3 200 000 abgeändert. 1883 erfolgte eine weitere Erhöhung des A.-K. um M. 640 000 auf M. 2 240 000. Seitdem ist eine Veränderung nicht mehr eingetreten u. ist der Stand daher heute folgender: Das A.-K. ist auf M. 3 200 000 festgesetzt; hiervon sind vorläufig M. 2 240 000 oder 5600 Aktien zu M. 400 ausgegeben worden.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 600 000 in 4% Inh.-Oblig. von 1891, 3200 Stück à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1892 in 30 Jahren durch jährliche Ausl. im Dez. auf 1. April; kann von 1896 an verstärkt werden. Zahlst. wie bei Div. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf den Gesamtbesitz von 1891. Für die Tilg. dieser Anleihe ist ein Oblig.-Tilg.-Kto in Höhe von M. 1 070 000 angesammelt worden. In Umlauf am 30./6. 1911 noch M. 751 000. Kurs Ende 1896—1911: 101.25, 101.25, 100.50, 99.50, 98, 99, 101, 100, 100, 100.75, 101, 97.50, 98, 98, 99%.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 17./8. 1907, rückzahlbar zu 103%, 500 Stücke (Nr. 1—500) à M. 1000 u. 2000 Stücke (Nr. 501—2500) à M. 500, lautend auf den Namen der Württemb. Bankanstalt vorm. Pflaum & Co. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./10. u. 1./4. Tilg. ab 1913 in 25 Jahresraten à M. 60 000 durch jährl. Auslos. spät. im Juni auf 1./10.; ab 1./10. 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Der Erlös der Anleihe diene zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen wie bei Div. Kurs in Stuttgart Ende 1907—1911: 102.70, 102.50, 103.50, 103.25, 103%. Eingeführt daselbst im Sept. 1907. Aufgel. in Stuttgart u. Fft. a. M. am 20./9. 1907 zu 100%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. in Heidenheim oder Stuttgart.

Stimmrecht: Je 20 Aktien = 1 St., Grenze einschl. Vertretung 10 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte (auf Handl.-Unk. zu buchen), bis 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Masch. u. Utensil. 981 388, Gebäude u. Güter 714 734, Wohnhäuser, Gärten u. Ökonomie 280 315, Transportanlagen 66 432, Baukostenkto 35 517, Geschäftsmobil. 1, Walzen 462 732, Kassa 37 566, Wechsel 257 911, Debit. 4 294 950, Vorräte in rohen u. veredelten Geweben, Farbwaren, Fabrik- u. Brennmaterial. 2 654 620. —